



AUSBILDNERVEREIN RAUM- UND BAUPLANUNG
NORDWESTSCHWEIZ

Kursbericht ÜK A1-A4 2023



In den Herbstferien verwandelte sich die Allgemeinen Gewerbeschule Basel wieder in das Kurszentrum für die Überbetrieblichen Kurse der Zeichner Fachrichtung Architektur. In dieser Zeit bearbeiten die Lernenden, ihrem Ausbildungsstand entsprechend, das jeweilige ÜK-Objekt und die schaffige Stimmung ist aus den Unterrichtszimmern gut zu spüren. Es entstehen technische Zeichnungsarbeiten wie Konstruktive Skizzen, Gesamtplan, konstruierte Perspektiven, Massaufnahmen und Modelle. Zwischendurch wird die mitgebrachte Vorarbeit präsentiert und einer externen Fachperson besprochen. Zu folgenden Themen erhielten wir in diesem Jahr einen Einblick:

1. Lehrjahr = Die Skizze
2. Lehrjahr = Wege + Plätze
3. Lehrjahr = Baustelle
4. Lehrjahr = Wo sind die grossen Meister*innen?

Zusätzlich zu den intensiven Arbeitsphasen und den ausführlichen Rückmeldungen durch die Berufsbildner nutzen wir die Zeit, um den Lernenden einen erweiterten Einblick zu aktuellen Themen zu ermöglichen:

1. Lehrjahr Architekturführung um den Bahnhof SBB, im St. Johann und im Stadtcasino
2. Lehrjahr Einführung in das Arbeits- und Skizzenbuch durch die Prüfungsexperte BL + BS
3. Lehrjahr Führung: durch die FHNW-Gebäude und Abteilung Architektur
4. Lehrjahr Rückmeldung zu den ÜK-Plänen im Bezug zum QV, sowie Fragen zum Prüfungsverlauf beantworten: Prüfungsexperten, ÜK-Berufsbildner und Berufsschullehrpersonen BL und BS

Der Kurs konnte in gewohnter Art und Weise durchgeführt werden und das Team schätze es die bewährte Struktur zu vertiefen und in kleiner Form zu Experimentieren. In absehbarer Zeit, Schulbeginn 2024, wird der neue Rahmenlehrplan ÜK die Kurse verändern.

Neu wird der erste A-Kurs erst im Frühling des ersten Schuljahres stattfinden. Weiter wird ein effektiver Baustellenkurs entwickelt und ein BIM-Kurs dazukommen.

Gut haben wir den Schritt der Digitalisierung mit dem Gesamtplan im 3. und 4. Lehrjahr umgesetzt und ohne Zwischenfälle durchgeführt.

Nach 18 Jahren ist es an der Zeit die Aufgaben an ein jüngeres Team weiterzugeben und mich neu vermehrt der Lehr- und Praxisberatung von Lehrpersonen investieren.

Ich danke dem Verein und den Betrieben für das Vertrauen über all diese Jahre, welches Sie mir mit meine Arbeit und Ideen geschenkt haben. Ein grosses Merci geht auch an das ÜK-Berufsbildner-Team mit welchem ich viele spannende Vorbereitungstage, Weiterbildungstage, Nachtessen und Kurse bestreiten durfte. Ich wünsche mir, dass der ÜK weiterentwickelt wird und weiterhin ein erfolgreicher Teil der Lehre bleibt.

ÜK-Verantwortliche, Franziska Weibel, 2023